



Beschlussvorlage

BV-Nummer	Datum	Aktenzeichen
1782/II/20/2023	23.11.2023	II/20.3 Sd

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Stadtrat	11.12.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand **Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) - Unterstützung der Hugo-Ball-Gesellschaft in Höhe von 35.000,- Euro**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) stellt der Hugo-Ball-Gesellschaft im Kalenderjahr 2024 einen Betrag von 35.000,- EUR als Spende zur Förderung kultureller Zwecke bereit. Die Hugo-Ball-Gesellschaft soll mit diesen Mitteln die Herausgabe des Almanachs, die Pflege und Weiterentwicklung der Hugo-Ball-Sammlung und die zentrale Anlaufstelle für alle Anfragen finanzieren.

Begründung:

Die Pflege des künstlerischen Erbes Hugo Balls (1886 – 1927) hat sich die Stadt Pirmasens vor mehr als vier Jahrzehnten zum Anliegen gemacht. Um der Ball-Forschung ein Forum zu schaffen, wurde 1970 die gleichnamige Sammlung gegründet. Sie beinhaltet aktuell rund 6.700 Bücher, Dokumente und Objekte. Den Schwerpunkt bildet Primär- und Sekundärliteratur zu Hugo Ball, seiner Ehefrau Emmy Ball-Hennings und zum Züricher Dadaismus. Das Sammelprinzip beschränkt sich nicht nur auf gedruckte Materialien. Auch Ball-Autographen, Fotos, Ton- und Filmträger sowie künstlerische und literarische Darstellungen sind im Bestand der Sammlung. Darüber hinaus umfasst die wissenschaftliche Bibliothek auch zahlreiche Publikationen zu Expressionismus, Dadaismus und verwandten Kunstrichtungen sowie zu ihren Protagonisten.

Seit 1977 wird der Hugo-Ball-Almanach herausgegeben.

Die Hugo-Ball-Gesellschaft wurde am 23. Januar 1998 in Pirmasens, dem Zentrum der Hugo-Ball-Forschung, gegründet. Der Hugo-Ball-Gesellschaft gehören namhafte Literaturwissenschaftler, Künstler, aber auch Literaturliebhaber an, die sich für das Werk des Schriftstellers interessieren und engagieren. Erklärtes Ziel ist es, die gesammelten Werke von Hugo Ball herauszugeben. Darüber hinaus will die Gesellschaft die Stadt Pirmasens beim weiteren Ausbau der Hugo-Ball-Sammlung, bei der Herausgabe des „Hugo-Ball-Almanach“ und anderen Aktivitäten wie etwa Publikationen, Ausstellungen, Aufführungen und Vorträgen unterstützen.

Die Hugo-Ball-Sammlung ist Anlaufpunkt der internationalen Forschung zu Hugo Ball und Emmy Ball-Hennings, regelmäßig wird sie von Wissenschaftlern aufgesucht, darüber hinaus steht sie auch interessierten Laien offen und in besonderem Maße Schülern und Studenten, die eine Arbeit zu dem Thema schreiben wollen. Die Sammlung wird zudem stetig erweitert.

Alle diese Aufgaben werden von der Hugo-Ball-Gesellschaft, insbesondere von ihrem Geschäftsführer, Herrn Dr. Eckhard Faul, wahrgenommen. Die Finanzierung der Gesellschaft wurde bisher durch die Rheinberger-Stiftung und in den letzten drei Jahren zusätzlich durch das Land Rheinland – Pfalz und den Bezirksverband der Pfalz sichergestellt. Den bisherigen Förderern ist, trotz vielfacher Gespräche, keine Unterstützung mehr möglich.

Die Bedeutung und die Pflicht, die Arbeit fortzusetzen, steht für die Stadt Pirmasens außer Frage. Allerdings ist weder eine direkte Anstellung bei der Stadt noch eine finanzielle Beteiligung möglich.

Die SEP hat sich in ihrem Gesellschaftsvertrag unter anderem der Förderung von kulturellen Zwecken verschrieben. Aus diesem Grund möchte die SEP die Hugo-Ball-Gesellschaft mit einer Spende von 35.000,- € in 2024 dabei unterstützen, die finanzielle Lücke zu schließen. Im Wirtschaftsplan 2024 der SEP stehen die erforderlichen Mittel zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat der Stadtentwicklung Pirmasens GmbH (SEP) hat in seiner Sitzung am 23.11.2023 der Spende an die Hugo-Ball-Gesellschaft in Höhe von 35.000,- € zugestimmt.

Datum / Oberbürgermeister